## LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE



## Publizierung der Maßnahmeergebnisse

## Sanierung des Sockelmauerwerkes des Wasserschlosses Oberau

Vorhaben im Rahmen des Sonderprogrammes Denkmalpflege 2021 zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmales

Auf Grundlage des Sonderprogrammes Denkmalpflege - 2021 des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen hat die Gemeindeverwaltung Niederau die Förderung der Maßnahme:

## Sanierung des Sockelmauerwerkes des Wasserschlosses Oberau



beantragt. Die Antragstellung beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen erfolgte im Dezember 2020. Ausgehend vom positiven Votum sowie der Prüfung des denkmalschutzrelevanten Mehraufwandes durch das Landesamt für Denkmalpflege wurde der Zuwendungsbescheid am 27. September 2021 an die Gemeinde Niederau übergeben.

Nach der öffentlichen Ausschreibung im Oktober 2021 und der Vergabe des Auftrages im Gemeinderat der Gemeinde Niederau an die Firma Trinitz Bauwerkssanierung GmbH Dresden wurden die Arbeiten im Januar 2022 begonnen. Die Sanierung bestand im Wesentlichen aus Mauerwerks- und Verfugungsarbeiten im Trockenspritzverfahren sowie dem Einbau von Edelstahl-Sicherungsspiralankern.

Die Baumaßnahme wurde sowohl aus Eigenmitteln als auch aus Mitteln zur "Förderung mit Mitteln des Freistaates Sachsen aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege 2021" finanziert.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme einschließlich Planungskosten belaufen sich auf rund 51.800,00 EUR, wovon 19.609,00 EUR gemäß Zuwendungsbescheid gefördert wurden.



Als Ergänzung zur Fördermaßnahme "Substanzsicherung der Westbrücke Schloss Oberau" aus dem Jahr 2021 wurde die Sanierung des umlaufenden Sockelmauerwerkes durchgeführt, mit dem Ziel, den Schlossteich mittelfristig wieder anzuspannen. Die Flutung des Schlossteiches hat neben der Wiederherstellung der Erscheinung des Schlosses als "Wasserschloss" auch Einwirkung auf die Standsicherheit und somit auf die Statik des gesamten Bauwerkes. Mit der Sanierung des Sockelmauerwerkes des Schlosses sind die baulichen Ziele als Voraussetzung für eine dauerhafte Flutung des Schlossteiches erreicht.

